

Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 23.03.2009 betr. ICE-Halt Darmstadt



CDU-Stadtverordnetenfraktion • Steubenplatz 12 • 64293 Darmstadt

in der
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Steubenplatz 12
64293 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 17 12 18

23.03.2009

Dringlichkeitsantrag „ICE-Halt Darmstadt“

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,
der Magistrat wird beauftragt

1. dem Stadtparlament umgehend die Anforderungen und Rahmenbedingungen darzulegen, unter welchen Bedingungen die Errichtung eines Außenbahnhofes „Darmstadt-West“ als Alternativoption in Erwägung gezogen werden kann.
2. darzulegen, wie etwaige Überlegungen für einen Außenbahnhof mit der im Bundesschienenwege-Ausbaugesetz (BschwAG) festgeschriebenen Anbindung des Darmstädter Hauptbahnhofes an das ICE-Netz (*Fußnote BschwAG: „Einbindung des SPFV in der Region Starkenburg ist über den Hauptbahnhof Darmstadt sicherzustellen.“*) vereinbar sind.
3. sicherzustellen, dass aus der geänderten Planung im Kontext der erwähnten Fußnote keine Nachteile für die Wissenschaftsstadt Darmstadt entstehen.
4. dem Stadtparlament darzulegen, wie die Anbindung eines möglichen „Außenbahnhofes“ verkehrlich erfolgen soll und wer für die Infrastrukturentwicklung und Folgekosten aufkommen wird.
5. darzustellen, wie die Funktion des Darmstädter Hauptbahnhofes als der Verkehrsdrehscheibe der Region langfristig gesichert werden soll.
6. in Verhandlungen mit der Deutschen Bahn AG sicherzustellen, dass die Investitionen zur Errichtung eines Haltepunktes „Darmstadt West“ und der notwendigen verkehrlichen Infrastruktur durch die Deutsche Bahn AG zu finanzieren sind.
7. für alle Varianten (z.B. die Varianten der Vollanbindung sowie die Bypass-Variante als auch für den Außenbahnhof) belastbare Kostenschätzungen vorzulegen.

Helmut Schmidt
Ludwig Achenbach
Ctirad Kotoucek
Hans Wegel
Stadtverordnete

Rafael Reißer MdL
Fraktionsvorsitzender